AUSBILDUNG MEDIATION
für Alltag und Beruf

KURZINFORMATION

Wir bieten zweimal im Jahr eine 130-stündige Mediationsausbildung an.

Unsere Mediationsausbildung beinhaltet alle Lehrinhalte, die für die gesetzliche Zertifizierung als Mediator*in benötigt werden (gemäß § 5 Abs. 2 des Mediationsgesetzes). Sie beginnt mit einem 3-tägigen Seminar und wird in 7 Blöcken weitergeführt. In diesem Schreiben sind die wichtigsten Informationen zur Ausbildung sowie einen Ausblick auf Weiterbildungen enthalten.

Im Vorhinein findet online ein kostenfreier Informationsabend zur Mediationsausbildung statt. Dort wird das Ausbildungsteam das Konzept der Ausbildung vorstellen und es gibt ausreichend Raum zur Klärung offener Fragen. Nach dem Besuch des Informationsabends ist es dann möglich, sich verbindlich für die Mediationsausbildung schriftlich anzumelden. Die Teilnahme am Infoabend ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung.
Über den nächsten Termin informieren wir auf unserer Webseite.

AUSBILDUNG
130 Std.

Ausbildung für alle, die bei Konflikten im Alltag vermitteln möchten, z.B. am Arbeitsplatz, in Beziehungen, in der Nachbarschaft und in Schulen.

INHALTE

- Konflikttheorien und „Denkzeuge“
- Rahmen und Phasen der Mediation
- Konfliktberatung
- Techniken der Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Rolle und Haltung von Mediator*innen
- Umgang mit Emotionen
- Recht der Mediation (Pflicht)
- Recht in der Mediation (Pflicht)
- Online-Mediation
- Digitalkompetenzen

WEITERBILDUNG

Inhaltliche Spezialisierung, Weiterbildung für schon zertifizierte Mediator*innen und Lizenzierung beim Bundesverband.

- Konfliktmoderation in Gruppen
- Familienmediation
- Achtsame Kommunikation
- Über zusätzliche Weiterbildungsformate informieren wir auf unserer Webseite.

ikm – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation
An der Alster 40 | 20099 Hamburg | Tel. 040 28 00 68 52 | Fax 040 28 05 53 54 | E-Mail info@ikm-hamburg.de
www.ikm-hamburg.de

DIE GRUNDAUSBILDUNG

130 Std. in 8 Blöcken
Februar bis September

Einzelne Tage der Seminarblöcke sind als Bildungsurlaub anerkannt.

Inhalte

Die Ausbildung besteht nach den Richtlinien der gesetzlichen Zertifizierung (gemäß § 5 Abs. 2 des Mediationsgesetzes) aus den folgenden Inhalten:

- Konflikttheorien und „Denkzeuge“
- Rahmen und Phasen der Mediation
- Konfliktberatung
- Techniken der Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Rolle und Haltung als Mediator*in
- Umgang mit Emotionen
- Recht der Mediation (Pflicht)
- Recht in der Mediation (Pflicht)
- Kurzeinführung Onlinemediation

Die Ausbildung ist praxisorientiert, so dass unter anderem eine angemessene Gesprächsführung, die Erhellung der Hintergründe eines Konfliktes sowie die Einbettung der Mediation in den Arbeits- und Lebensalltag unter Anleitung geübt werden. Von den bisherigen Teilnehmer*innen wurde diese Praxisnähe stets besonders geschätzt.

Die Ausbildung gibt einen umfangreichen und intensiven Einblick in die Methoden und Techniken der Mediation. Sie bietet die Möglichkeit, sich selbst in der Durchführung zu stärken. Durch zusätzliche Weiterbildungen können Wissen und Kompetenzen vertieft werden.

AUSBILDUNGSTEAM

Die Ausbilderinnen Regina Harms (BM) und Lena Marleaux (BM) sowie der Ausbilder Jens Richter leiten die Mediationsausbildung seit langer Zeit kompetent und praxisorientiert an. Alle drei verfügen über langjährige Erfahrung in der Mediation. Die Ausbilder*innen arbeiten in den Seminaren jeweils zu zweit, um eine optimale Begleitung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten.

DER SEMINARSTANDORT

Die Ausbildung findet im ikm statt. Unsere Räumlichkeiten befinden sich in der 1. und 2. Etage des CVJM-Hauses und sind nur über Treppen zu erreichen. Außerdem sind die Toiletten im Haus nicht barrierefrei. Sollte diese oder andere Barrieren die Teilnahme verhindern, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Jasmin Hoffmann (hoffmann@ikm-hamburg.de). Wir bemühen uns, die Teilnahme zu ermöglichen.

AUSBILDUNGSKOSTEN

Die Ausbildung kostet 3220,- Euro.
Darin sind alle Kosten (Unterrichtsmaterialen, Getränke usw.) enthalten.
Die Gebühr kann nach Vereinbarung in 8 Raten gezahlt werden.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Es sollte die Möglichkeit bestehen, im beruflichen Kontext (oder einem anderen nicht-privaten Tätigkeitsfeld) die erlernten Kompetenzen der Gesprächsführung in der Praxis zu erproben. In Ausnahmefällen ist die Teilnahme von Studierenden in der Endphase ihres Studiums möglich.

Die Teilnahmezahl ist auf 20 Plätze begrenzt. Melden sich bis zur Anmeldefrist mehr Personen an, setzen wir sie auf die Warteliste.

Anmeldeschluss für die Ausbildung Herbst ist der 15.Juli.
Anmeldeschluss für die Ausbildung Frühjahr ist der 10.Dezember.

Mit der Anmeldung zu dieser Ausbildung verpflichten sich alle Teilnehmer*innen an allen Blöcken teilzunehmen. Dies müssen wir voraussetzen, um eine kontinuierliche Arbeit in und mit der Gruppe gewährleisten zu können. Die Teilnahme an bis zu 10% der Seminarzeit kann aufgrund wichtiger Gründe ausfallen, ausgenommen hiervon sind die ersten drei Seminartage sowie “Recht der Mediation” und “Recht in der Mediation”.

Wir legen Wert auf eine vielfältige Zusammensetzung der Ausbildungsgruppe mit unterschiedlichen beruflichen, privaten und gesellschaftlichen Perspektiven. Um die Teilhabe marginalisierter Gruppen in der Mediationslandschaft zu fördern, begrüßen wir besonders die Teilnahme von strukturell diskriminierten Personen.

AUFBAUMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNGEN

Unsere Aufbaumodule sind für alle interessant, die sich nach ihrer Mediationsausbildung inhaltlich spezialisieren möchten, die ihre Zertifizierung nach vier Jahren erneuern möchten oder die Anerkennung beim Bundesverband Mediation anstreben. Wir bieten jährlich verschiedene Weiterbildungen zu individuellen Schwerpunktthemen an wie beispielsweise Konfliktmoderation in Gruppen, Familienmediation, den Umgang mit Wertekonflikten oder Achtsame Kommunikation.

Alle Inhalte dieser Kurzinformation sind so vorgesehen wie gedruckt, wir behalten uns jedoch Änderungen vor. Bei Nachfragen, bei Interesse an einem persönlichen Gespräch und für die Anmeldung zum Infoabend, unterstützt Jasmin Hoffmann: hoffmann@ikm-hamburg.de.

Mit freundlichen Grüßen

Lena Marleaux
Stellvertretende Leitung ikm

ikm – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation
An der Alster 40 | 20099 Hamburg | Tel. 040 28 00 68 52 | Fax 040 28 05 53 54 | E-Mail info@ikm-hamburg.de
www.ikm-hamburg.de